**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 30

Artikel: Das 500 Jahre alte Berner Rathaus wird renoviert

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-645090

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

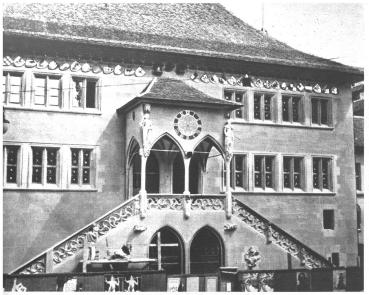
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1406 bis 1416 erbaut wurde, ist in Folge vielfach als Muster für den öffentliche Gebäude benutzt worden, diesen in spätgotischem Stil errich Bau ist schon viel diskutiert worden is Stilauffassung, bauliche Gestaltung us Die gegenwärtige grundlegende Rer tion ist nicht die erste. 1754 fand die en 1867 die letzte statt. Man hat aber rade bei dieser letzten Renovation eine gründliche Umgestaltung kein Gewicht gelegt, was nun diesmal nachgehe worden ist. Zweieinhalb Jahre dauert de «Überholung» und kostet die Stadt Ben die runde Summe von guten 2 Millione Franken. Bestimmend für die Neugeste tung war, das Rathaus in verwalt technischer Beziehung zu modern und dabei doch den spätgotischen Stillie ieder Beziehung zu wahren. Das schill dem Projektverfasser, Architekt Rischaus Zürich und dem bauleitenden Architekte Keller aus Bern vollauf gelungen zu seit. Im Herbst dieses Jahres wird aus M haus dem Volk der Stadt Bern wieder übergeben werden.

« Wahrheit » und «Lüge», so werden die beiden die Hauptfassade zierenden Plastiken benannt



Die beiden überlebensgrossen Plastiken sind aus Sandstein aus dem Zugerländchen gehauen. Bildhauer Piguet bringt die letzten Ausbesserungen an

## Das 500 Jahre alte



Oben: Dieser Tage sind die letzten Gerüste am Berner Rathaus entfernt worden, die monatelang von intensiven Renovations-

arbeiten Zeugnis ablegten. — Unten: Stehn sie richtig? Bildhauer Piquet (links) und ein weiterer Sachverständiger betrachten die

beiden an der Fassade hochgezogenen Figuren auf die richtige

Stellung, Rechts aussen betrachtet der Rathauswirt scheinbar recht uninteressiert die Szene. Ob er dabei schon an ein zukünftiges Geschäft denkt, wenn das Rathaus wieder einmal von vielen Reiselustigen besichtigt wird? - Rechts: Aussenansicht des Rat-

hauses, dessen Hauptfassad : hier die wesentlichste Änderung bei

